

Prüfung abgeschlossen: Sportklinik Hellersen gut aufgestellt, um auszubilden

Zwei engagierte Mitarbeiter absolvieren Weiterbildung zu Praxisanleitung

Dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken. Dies gelingt am besten durch das Ausbilden im eigenen Haus. Den Anfang hat die Sportklinik Hellersen bereits im vergangenen Jahr mit einer Kooperation als Partner für Praxiseinsätze mit der Liebeskind Care Academy in Werdohl gemacht. Zukünftig möchte die Klinik allerdings auch eigene Pflegefachfrauen bzw. -männer ausbilden. Durch die Weiterbildung von Mitarbeitern an der Pflegeschule zu Praxisanleitern ist sie in diesem Bereich gut aufgestellt.

Zwei engagierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen der Klinik absolvierten in den vergangenen Monaten die 300 Stunden umfassende Weiterbildung und dürfen nun offiziell Pflegeschüler ausbilden. Am Mittwoch erhielten sie von Sylvio Wienbeck, Leiter der Pflegeschule, in einer Feierstunde das Zertifikat. „Ich bin sehr stolz auf die beiden“, sagt Anja Häfner, Pflegedienstleitung der Sportklinik Hellersen. Sie empfing die Absolventen mit einem Blumenstrauß im Anschluss an die Zertifikatsübergabe und gratulierte ihnen im Namen der gesamten Klinik.

„Durch den Zuwachs zu unseren bisherigen Praxisanleitern sind wir jetzt noch besser aufgestellt und können nun den nächsten Schritt gehen, um als Praxisausbilder – also Träger der praktischen Ausbildung – zu starten. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist also auch eine Investition in die Zukunft der Klinik“, sagt Leonie Schaulandt, Personalleiterin der Sportklinik Hellersen.

Trotz der Pläne selbst Träger der praktischen Ausbildung zu werden, bleibt die orthopädische Spezialklinik auch weiterhin Kooperationspartner für Praxiseinsätze. Das heißt, sowohl eigene Auszubildende als auch Auszubildende in der Pflege, deren praktischer Ausbildungsträger eine andere Einrichtung ist, absolvieren im Rahmen ihrer dreijährigen Lehrzeit zukünftig Praxiseinsätze an der Sportklinik Hellersen.

Voraussetzung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung sind ein Abschluss als staatlich anerkannte Pflegekraft und mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Die Praxisanleiter lernten in der Weiterbildung unter anderem didaktische Grundlagen und das Ausbildungsgeschehen zu beurteilen und zu bewerten. Insgesamt neun Pflegekräfte erhielten am Mittwoch von der Pflegeschule Liebeskind ein Zertifikat. Sylvio Wienbeck wünschte den Absolventen abschließend mit Freude in die Schülerschule zu gehen und motivierte Schüler.

Bei Interesse an einer Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. -mann an der Sportklinik Hellersen können sich Interessierte direkt über karriere@hellersen.de an die Personalabteilung wenden.

Die Sportklinik Hellersen ist als überregionale Spezialklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin eine der führenden Einrichtungen in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Die Ärzte und Ärztinnen gehören nicht nur zu den führenden Spezialisten in ihren jeweiligen Spezialgebieten, sie haben darüber hinaus eine hohe Sportexpertise, von der auch Nicht-Sportler profitieren. Rund 8.000 Patienten werden pro Jahr stationär und 40.000 ambulant behandelt

- davon rund 500 Kreuzband- und 1.000 Schulter-OPs sowie 800 fußchirurgische Eingriffe. Darüber hinaus kommen etwa 2.000 Patienten mit Rückenbeschwerden zu uns und 1.400 Schmerzpatienten. In unserer Endoprothetik werden im Jahr rund 850 Knie- und Hüftgelenk-Operation durchgeführt. Die Sportklinik Hellersen verfügt über 260 Betten und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Träger der Klinik ist die Sporthilfe NRW e.V.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, Marie.Schulz@hellersen.de

Sarah Pawlik, Leitung Marketing und Kommunikation, Sarah.Pawlik@hellersen.de